

GM Just erläutert und begründet seinen Antrag und betont die Forderung nach höherer Anstrengung um eine Haushaltssanierung zu erreichen und beantragt Abstimmung über seinen vorliegenden Antrag.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion führt BM Böhling aus, dass die Geschäftsausgaben um 3 %, außer bei den Schulen, gekürzt worden sind und gibt einen Ausblick auf Maßnahmen wie die Gründung von Eigenbetrieben.

RM Sutorius betont die Bedeutung der Einnahmeseite bei der Umsetzung des Ziels des Haushaltsausgleichs, die nicht immer im Einflussbereich der Verwaltung steht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausgleich des Haushalts das Ziel aller Beteiligten ist.

In der anschließenden Abstimmung wird mehrheitlich folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Der Antrag der BfB-Fraktion vom 08. 12. 2005 wird abgelehnt.